



Jahresbericht des IM STADTFELD // Geschäftsstraßenmanagements

für Stadtfeld Ost & West im Auftrag des Stadtrats der Landeshauptstadt Magdeburg

für das Jahr 2020

Berichterstatlerin

Franziska Briese (Projektleitung)

IM STADTFELD // Geschäftsstraßenmanagement
c/o META architektur GmbH – Maxim-Gorki-Straße 16 - 39108 Magdeburg
www.imstadtfeld.de – www.facebook.com/imstadtfeld - www.instagram.com/imstadtfeld
hallo@imstadtfeld.de – 0170.2739108

Vorbemerkung

Der Bericht wird auf Grundlage des beauftragten Angebot Nr. 3 der META architektur GmbH erstellt. Ziel der Arbeit von IM STADTFELD // Geschäftsstraßenmanagement (GSM) ist die Stärkung der Einzelhandelszentralität in Stadtfeld Ost und West. Die Stadtteilzentren Olvenstedter Straße und Große Diesdorfer Straße sollen für ihre Nutzer attraktiver werden.

Die Arbeitsgrundlage bildet das integrierte Handlungskonzept (DS0322/13). Alle Handlungen und Entscheidungen werden immer im Hinblick auf die Errichtung sich selbst tragender und langfristig wirkender Strukturen getroffen. Es ist vor allem wichtig, dass auch nach Ablauf der Fördermittelzuwendungen die Strukturen für den Stadtteil erhalten bleiben.

Am 1. Juli 2016 nahm die META architektur GmbH ihre Arbeit zur Ausführung des Geschäftsstraßenmanagements auf. Heute, im bereits 5. Jahr kann IM STADTFELD auf zahlreiche Erfolge zurückblicken.

Um alle Vorhaben in angemessener Qualität zu realisieren, setzen wir unter Berücksichtigung des Budgets und der geforderten wöchentlichen Arbeitszeit von 32 Stunden, Schwerpunkte und Prioritäten für die Arbeit des GSM in 2019.

Hier erhalten Sie einen Überblick über unsere Tätigkeiten im Jahr 2020 mit Fazit und Ausblick.

2020

Geprägt durch Covid19, Lockdown und Pandemie-Beschränkungen, war das Jahr ein besonderes und stellte auch unsere Arbeit vor neue Herausforderungen.

Die organisatorische und kontinuierliche Pflege des lokalen Netzwerkes mit relevanten Akteuren wird auch künftig einen großen Stellenwert in der Arbeit des GSM haben. Seine strategische Ausrichtung und Positionierung vor Ort ist für die Stärkung des Wirtschaftsstandortes unabdingbar und ein wesentlicher Erfolgsfaktor, um das Image des Standortes weiter positiv zu entwickeln und seine Belange an entsprechenden Stellen einzubringen.

Die enge Zusammenarbeit mit relevanten Medienvertretern durch das GSM gewährleistet einen kontinuierlichen und verlässlichen Informationsfluss und schafft Vertrauen bei allen Interessengruppen. Dies dient der Förderung der Handlungsbereitschaft im Stadtteil und steigert das Image und die Identität im Stadtteil langfristig.

Durch die Stärkung von Netzwerken erreichen wir einen Austausch zwischen den verschiedenen Akteuren eines Standortes und erleichtern die Zusammenarbeit, welche für eine nachhaltige Standortentwicklung unabdingbar ist.

Auch in 2020 investierten wir sehr viel Zeit in die externe Kommunikation der Arbeit des GSM. Dreh- und Angelpunkt dabei sind ein umfangreicher E-Mail Verteiler mit einer umfassenden Händlerdatenbank, unsere Präsenzen in den Sozialen Medien, vor allem Facebook und Instagram, mit denen wir durchgehend mehrere tausend Menschen pro Woche erreichen. Vor allem bei der jüngeren Zielgruppe (Instagram) erreichen wir gute Interaktionen, steigende Follower und ein prägendes Image für den Stadtteil. Den klassischen Weg der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und des E-Mail Verteilers gehen wir ebenso mit Erfolg. Auf Facebook und Instagram können wir dynamische Inhalte unkompliziert erstellen. Hier bilden wir all' unsere Tätigkeiten ab und tauschen uns mit der Community zu aktuellen Themen aus.

Seit September 2020 und dem Kickoff der #lieblingskietz Kampagne Mein Stadtfeld. Dein Kietz. be-spielen wir auch den digitalen Kiezführer www.lieblingskietz.de und den dazugehörigen Social Media Kanal www.instagram.com/lieblingskietz.

1. Verfügungsfond IM STADTFELD //

Eine der stetigen Aufgaben ist die Verwaltung des Verfügungsfonds. Neben der begleitenden Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Dazu gehören die Beratung nach Erstkontakt, die Bereitstellung der Unterlagen, die intensive Beratung bei Antragstellung sowie die gesamte Abwicklung, Organisation der Abstimmung durch ein Gremium, die Dokumentation und die Kommunikation mit der Behörde.

Im Jahr 2020 gab es zwei Antragsfristen für eingehende Anträge, den Mitte Juni 2020 sowie Mitte September 2020.

// www.imstadtfeld.de/foerderung; bisher 23 eingegangene Anträge, davon 22 bewilligt; Übersicht aller geförderten Projekte liegt dem Stadtplanungsamt vor

2. UnternehmerInnenfrühstück Viertel vor acht!

Zweimal jährlich, einmal im Frühjahr und einmal im Spätsommer, findet an wechselnden Orten im Stadtteil das Stadtfelder UnternehmerInnenfrühstück Viertel vor acht! statt.

1. Ausgabe 2020 // Für den 25. März 2020 war die 7. Ausgabe um 7.45 Uhr geplant. Thema war der Start der Kampagne #lieblingskietz. Mein Stadtfeld. Dein Kietz. Austragungsort war der neu eröffnete REWE Markt von Volker Brand an der Albert-Vater-Straße, der auch Gastgeber war. Es waren alle Stadtfelder Gewerbetreibende eingeladen, es gab knapp 100 Anmeldungen. Am 17. März 2020 musste die Veranstaltung aufgrund des 1. Lockdowns kurzfristig abgesagt werden.

2. Ausgabe 2020 // Am 29. September 2020 fand dann die Wiederholung der 7. Ausgabe und somit das 8. geplante Unternehmer*innenfrühstück auf den Dehnhof (Olvenstedter Str. 25) statt.

Das Thema (Text aus der Einladung): Mein Stadtfeld. Dein Kietz. Stadtfeld wird zur Marke!

Die Stadtfelder UnternehmerInnenschaft trommelt gemeinsam für ihren Kiez und ihr individuelles Angebot. Mit bekannten Gesichtern und regionalem Dialekt präsentieren wir die Kampagne #lieblingskietz. Mittelpunkt der Kampagne in diesem Jahr ist die Website www.lieblingskietz.de, auf der sich alle Stadtfelder HändlerInnen, Gewerbetreibende, Freelancer, UnternehmerInnen einheitlich mit einem Testimonial präsentieren. Im Anschluss hatten die knapp 100 Gäste bei einem leckeren Frühstück die Gelegenheit die Themen zu vertiefen und zu diskutieren. Die Veranstaltung endete um 11 Uhr.

Rund 80 Personen folgten der Einladung unter strengen Corona Auflagen. Die lokale Presse begleitete das Frühstück und es folgte eine mehrteilige, durchweg positive Berichterstattung für den Stadtteil und die Kampagne im Anschluss.

3. Urst urbanes Straßenfest IV & STATT.FELD. STRAND Pt. 2

Zum bundesweiten Tag der Städtebauförderung am 16. Mai 2020 haben wir im Januar begonnen, die

4. Ausgabe des Urst urbanen Straßenfestes zu planen. In Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt wurde dafür der Bereich rund um den Vertiefungsbereich Olvenstedter Straße (Bereich rund um die Post) ausgewählt. In direkter Nachbarschaft hierzu sollte auch eine Neuauflage eines Volleyballplatzes zur Zwischennutzung auf einem freien Baugrundstück realisiert werden. In Zusammenarbeit mit dem Bürger für Stadtfeld e.V. konnten wir den Investor überzeugen, hatten eingestellte Fördermittel verplant und sogar schon einen zweiten Bauantrag vorbereitet. Auch ein Gastronom, der einen Biergarten betreiben wollte, war gefunden. Am 16. Mai sollte hier eröffnet werden.

Die offizielle und bundesweite Absage zum Tag der Städtebauförderung erreichte uns inmitten der Planungen. Auch die Pläne zum Volleyballplatz wurden coronabedingt verworfen.

4. Leerstandsmanagement

Im Bereich des Leerstandsmanagements können wir mit einer erfreulich guten Quote Angebot und Nachfrage passgenau zusammenbringen. Coronabedingt hat sich die Anzahl der Anfragen für Ladengeschäfte zwar sehr reduziert, aber es konnten mehrere Umzüge innerhalb des Stadtteils erfolgreich platziert werden und sogar mehrere Neuansiedlungen realisiert werden.

Außerdem erreichen uns sowohl Angebote von privaten Eigentümern zu freien Flächen als auch Anfragen von suchenden Gewerbetreibenden.

Aus einer gemeinsamem Besichtigung mit Dez. III und SPA einer Brachfläche in der Liebknechtstraße (siehe dazu Jahresbericht an den Stadtrat 2019), hat sich vorerst kein Projekt ergeben. Alle nachfolgenden Termine sind coronabedingt durch das BLSA abgesagt worden.

5. Weiterbildung

Am 22. September 2020 erfolgte eine Teilnahme an einer Fortbildung auf Initiative der Landesvereinigung für Gesundheit (LVG) zum Thema: „Kommunikation“. Die Veranstaltung war ganztägig und fand im Marthahaus in Halle statt.

6. Beratungen

Wir beraten alle Anfragen zu Gründungsvorhaben, Standortberatung usw. Sämtliche Antragsteller des Verfügungsfonds werden zum Antragsverfahren und Richtlinien sowie Inhalt beraten. Zusätzlich informieren wir Immobilieneigentümer oder andere Vorhabenträger über die verschiedenen Förderprogramme auch aus dem Städtebau.

Investoren und Bauunternehmer suchen den Kontakt zu uns, um sich über aktuelle Entwicklungen im Stadtteil zu informieren. Hier beraten wir, um im Sinne der Stärkung des Wirtschaftsstandortes Stadtfeld, sinnvolle Gewerbeunterlagerungen in Neubauten oder Umnutzungen zu steuern. An welchen Stellen ist eine Gewerbeunterlagerung sinnvoll, wo nicht, welche Nutzungen ergänzen das Angebot im Stadtteil und welche passen zur Nachfrage? Auch hier gibt es verstetigte Kontakte in die Wohnungswirtschaft. Wir verfassen außerdem Stellungnahmen zu Anfragen der IHK Magdeburg, des Bauordnungsamtes, der Presse usw.

7. Schnittstelle Verwaltung und Stadtteil

14-tägig donnerstags gibt es einen festen Jour-Fix Termin mit Herrn Rudolf Sendt (Stadtplanungsamt Magdeburg) zu aktuellen Themen im Stadtteil, für den Stadtteil relevante Stadtratsentscheidungen, Beschlüssen und Drucksachen. Das Jour Fix bildet die eine wichtige Schnittstelle in die Verwaltung und ist Grundlage unserer Arbeit.

8. Dreh Deinen Kiez!

Am 18. September 2020 haben wir am autofreien Straßenfest rund um den Schellheimer Platz „Dreh Deinen Kiez“ als Akteur teilgenommen und unseren Merch zur #lieblingskietz Kampagne präsentiert. Wir haben außerdem das Kollektiv rund um das Projekt eng begleitet, beraten und inhaltlich an der Idee mitgearbeitet.

9. #lieblingskietz Mein Stadtfeld. Dein Kietz. // Dachmarke

Nach einem Kickoff Workshop (siehe Jahresbericht an den Stadtrat 2019) mit den Agenturen eingeband. und BUFF! Meine Werbeagentur am 8. März konnten konkrete strategische Schwerpunkte gesetzt, das Bearbeitungsfeld eng abgesteckt und eine gemeinsame Zielstellung für die Kampagne erarbeitet werden. Die nächsten Schritte waren mehrere Follow Ups mit dem GSM und den Agenturen, um die Maßnahmen konkret zu definieren und die Kampagne samt Website www.lieblingskietz.de und den dazugehörigen Instagram Kanal www.instagram.com/lieblingskietz zu konzipieren und erstellen.

Die Kampagne erfreut sich außerordentlich großer Beliebtheit. Die Händler*innen präsentieren sich mit Freude auf der Plattform und wir können uns vor Anfragen kaum retten.

Eingeworbene Drittmittel aus Städtebaufördermitteln sowie zweckgebundene Zuwendungen aus dem Dez. III konnten hier zusammenfließen. Dreh- und Angelpunkt der Kampagne ist die Website, DER digitale Kiezführer, auf dem sich alle Gewerbetreibende, HändlerInnen und Gesichter des

Kiezes kostenlos mit einem Testimonial präsentieren können. Begleitend dazu wurden verschiedene Merchandise Produkte hergestellt, die immer auf die Website verweisen. Sämtliche Produkte dazu sind nachhaltig produziert und so gut es ging, vor Ort hergestellt und produziert worden. Rund um die Kampagne wurden zahlreiche Aktionen geplant: ein Lastenrad wurde zum Stadtfeld-Marktstand umgebaut, die richtig jute Tüte eingeführt (mehr im Anhang) und viele Stadtfelder Gesichter zum Mitmachen motiviert.

10. #WOM – Walls Of Magdeburg

Für ein Projekt, welches eine „Grüne Wand“ und Graffiti vereint konnten erfolgreich Städtebaufördermittel beantragt werden. Für den Eigenanteil konnten wie die Wohnungsbaugenossenschaft Die Stadtfelder gewinnen. Gemeinsam mit dem Living Wall Experten Vertiko und dem Magdeburger Künstler Alexander Hanke wird noch im Frühjahr 2021 die erste „Grüne Wand“ an einer Hausfassade im Magdeburg entstehen, natürlich in Stadtfeld ;)

Ergebnisse, Fazit & Ausblick

Nach 4,5 Jahren Laufzeit hat sich das GSM erfolgreich positioniert. Wir sind im Stadtteil zu einem relevanten Akteur und Ansprechpartner für Gewerbetreibende und Bürger geworden. Wir gestalten die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Stadtfeld direkt mit und stärken das positive Image Stadtfelds gezielt. Mit neuen, jungen Formaten, Ideen und Kooperationen möchten wir den Nerv der Stadtfelder treffen und neben dem operativen Alltagsgeschäft eben auch immer dem aktuellen Zeitgeist entsprechend, kreative Lösungen bieten.

Die durchweg positive Presse die uns seit Arbeitsbeginn begleitet, prägt auch das Image des Stadtteils und der Arbeit des GSM mit. Auch hier sollen die vorhandenen Kontakte zu relevanten Medienvertretern fortgeführt werden.

Abschließend ist zu sagen, dass das GSM nachhaltige Strukturen im Stadtteil aufgebaut hat, Synergien für den Wirtschaftsstandort sinnvoll genutzt hat, neue Netzwerke miteinander verknüpft und neue Ideen angestoßen hat. Es gilt, diese begonnene Arbeit zu verstetigen und an die vorhandenen Erfolge anzuknüpfen.

Ziele sind weiterhin: Anknüpfung an die bisher erreichten Ziele und Erfolge unter Berücksichtigung des IHK, Vernetzung, Kommunikation und Kooperation (z.B. Einbindung und Weiterentwicklung bestehender Netzwerke), Public Relations (Aufbau und Management eines integrierten Kommunikationskonzeptes, Marketing, Pressearbeit, Etablierung der Marke), Aufwertung der Zentrenachsen im Sinne der Akteure. Ein weiteres, selbsterklärtes Ziel ist die Erreichung größtmöglicher Transparenz der Arbeit des GSM im Stadtteil.

Hauptziel für 2021 ist außerdem die kontinuierliche Fortführung der strategischen und operativen Arbeit (Redaktion und Weiterentwicklung der Website) für die #lieblingskietz Kampagne.